

DSGVO-Umsetzungshilfe

für Bestatter

Wozu diese Verordnung?

Wir verwenden für unsere Tätigkeiten Daten von unseren Auftraggebern, um dessen Rechte nicht zu verletzen muss es Spielregeln geben.

- ▶ so wenig Daten wie notwendig verwenden
- ▶ so kurz wie nur möglich die Daten aufbewahren
- ▶ Dokumentation an wem Daten weitergegeben wurden
- ▶ und warum man diese Daten weitergegeben hat.

Definitionen

- ▶ **Personenbezogenen Daten:** Angabe über Betroffene (=natürliche Personen), die deren Identität identifiziert
- ▶ **Identifizierbar ist eine Person über:** Adresse, Telefonnummer, Foto, IP-Adressen, KFZ Kennzeichen... . All das fällt unter das Datenschutzgesetz und damit alle damit in Verbindung stehenden Daten.
- ▶ **Besondere Kategorien von Daten (sensible Daten):** Gesundheitsdaten, biometrische Daten, genetische Daten, Religionsbekenntnis, Sexualleben, Gewerkschaftszugehörigkeit, ethnische Herkunft, Politische Meinung...

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist grundsätzlich verboten, außer es liegt eine Ausnahme vor.

- ▶ Verwendung im lebenswichtigen Interesse des Betroffenen
- ▶ Rechtliche Verpflichtung: (Finanzamt, Meldepflicht, etc.)
- ▶ Vertragserfüllung: (Beerdigung)
- ▶ Zustimmung der Betroffenen liegt vor

Zustimmung

Zustimmung muss transparent sein und Folgendes beinhalten.

- ▶ welche Daten werden weitergeben
- ▶ zu welchem Zweck
- ▶ an wem werden diese Daten übermittelt

Muss nicht schriftlich erfolgen ist jedoch empfehlenswert.

Bei sensiblen Daten ist die Zustimmung ausdrücklich zu erteilen.

Tipps und Anregungen

- ▶ Emails werden meist unverschlüsselt versendet, entspricht einer Postkarte, bei empfindlichen Daten wie Lohnverrechnung mit Passwort schützen
- ▶ Whatsapp oder dgl. verwenden Server wo alle Daten gespeichert werden. Darauf achten dass keine empfindlichen Daten gesendet werden bzw. nicht vollständig.
- ▶ Bei Office 365 darauf achten, dass der Server in Europa steht.
- ▶ Schreibtisch sauber halten damit keine Daten am Tisch liegen bleiben
- ▶ Keine unnötigen Kopien anfertigen
- ▶ Regelmäßige Unterweisung der Mitarbeiter

Verfahrensverzeichnis

Mit dem Verfahrensverzeichnis bildet man alle Prozesse in einem Betrieb ab und kann somit analysieren welche Daten für was verwendet werden.

Im Mittelpunkt der Umsetzungsempfehlung der Bestatter-Innung steht die Datei:

- ▶ 03_vdv_bestatter_v4.xlsx

Diese Datei ist dazu da alle Verfahren, Prozesse zu definieren, sowie eine Hilfestellung für eventuellen Schriftverkehr mit Kunden.

Erklärungen zum richtigen Ausfüllen finden Sie unter:

- ▶ 01_Begleitdokument_Bestatter.docx

Sowie eine Hilfestellung zum definieren eines Verfahren:

- ▶ 02_ErfassungVerarbeitungstätigkeit_vorlage.docx

Weitere nützliche Files

Mustervertrag zwischen Firmen:

- ▶ [04_EU-DSGVO-MUSTERVERTRAG-Vereinbarung-Auftragsverarbeitung.docx](#)

Vertrag mit natürlichen Personen: (z.B. Mitarbeiter)

- ▶ [05_eu-dsgvo-muster-verpflichtung-datengeheimnis.docx](#)

Infopflicht auf Websites

- ▶ [06_muster-informationspflicht-websites.docx](#)

Information und Vollmacht gegenüber dem Kunden

- ▶ [07_Vollmacht.docx](#)